



Ziemlich beste Freunde

Wie Staat und Kirche sich vertragen

Dienstag, 16. Oktober 2018
19:00 - 21:30 Uhr
Theater in der Grünen Zitadelle
Magdeburg

Friedrich Naumann
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

gettyimages/kavunchik

Programm

19:00 **Herzlich Willkommen**

Begrüßung

Katja Raab

Leiterin Regionalbüro Mitteldeutschland
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

anschließend

Diskussion

Dr. Irmgard Schwaetzer

Ministerin a.D., Präses der EKD-Synode

Prof. Dr. Michael Germann

Staatskirchenrechtler an der
Martin-Luther-Universität Halle

Philipp Möller

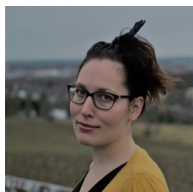
Pädagoge, Autor, Mitglied des Beirates der
Giordano-Bruno-Stiftung

Moderation: **Valerie Lux**
freie Journalistin und Moderatorin

21:30

Ende der Veranstaltung

Vorgestellt



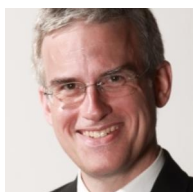
Valerie Lux

studierte Politologie und Philosophie in
Finnland und Bayern und arbeitet seit zwei
Jahren als freie Journalistin und
Moderatorin zu den Themen Politik und
(Digital-)Wirtschaft.



Philipp Möller

Pädagoge, Autor u.a. von "Gottlos glücklich:
warum wir ohne Religion besser dran wären"



Prof. Dr. Michael Germann

Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches
Recht, Staatskirchenrecht und Kirchenrecht
an der Juristischen Fakultät der Martin-
Luther-Universität Halle-Wittenberg



Dr. Irmgard Schwaetzer

FDP, ehem. Staatsministerin im Auswärt.
Amt, ehem. Bundesbauministerin, seit 2013
Präses der Synode der Evangelischen Kirche
Deutschland

Zum Thema!

Mit dem Wittenberger Vertrag vom 15.09.1993 haben die evangelischen Kirchen und das Land Sachsen-Anhalt Regelungen getroffen, um „unter Berücksichtigung und inhaltlicher Fortbildung der historisch gewachsenen Rechte und Pflichten die Grundlagen für das Verhältnis zwischen Staat und Kirche in einer freiheitlichen Gesamtordnung umfassend und dauerhaft zu gestalten.“ Gegenstand der Absprachen sind z.B. der Religionsunterricht, die Theologenausbildung an staatlichen Universitäten, die Kirchensteuer sowie die Staatsleistungen an die Kirche. Entsprechende Verträge mit der evangelischen und mit der römisch-katholischen Kirche bestehen in allen Bundesländern. Diese Verträge werden hinsichtlich ihrer Plausibilität und Zeitgemäßheit immer wieder angefragt.

Anlässlich des 25. Jubiläums des Wittenberger Vertrages wollen wir über Sinn und Zweck und Aktualität ins Gespräch kommen. Sind das Verhältnis und die Belange von Kirche und Staat sinnvoll geregelt? Brauchen wir neue und andere Regelungen?

Sie sind herzlich eingeladen, mit unseren Gästen dazu ins Gespräch zu kommen.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Theater in der Grünen Zitadelle
Breiter Weg 8a
39104 Magdeburg

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Mitteldeutschland
Schönnewitzer Straße 9a
06116 Halle
www.halle.freiheit.org

Organisation

Heike Heil
Telefon 0345 68 69 610
heike.heil@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/9wfh**

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

Ziemlich beste Freunde

16.10.2018, 19:00 Uhr, Theater in der Grünen Zitadelle, Magdeburg

1. Begleitperson

Name Name
Vorname Vorname
Institution

Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail
Name
Vorname

2. Begleitperson



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.